

INFO-DIENST zur nachhaltigen Regionalentwicklung in den Landkreisen  
Schmalkalden-Meiningen, Fulda, Wartburgkreis, Rhön Grabfeld, Bad Kissingen

## ARGE RHÖN - PROJEKTE

0579 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Rhön

### 2. Fotowettbewerb Rhön gestartet: „Die Rhön – immer ein Erlebnis“

Die Regionale Arbeitsgemeinschaft Rhön lädt in diesem Jahr zum 2. Rhöner Fotowettbewerb. Start war der 1. Juli. Interessierte Rhöner und Gäste sind aufgefordert, ihre originellen Fotos entsprechend nachfolgender Kategorien einzusenden:



Foto: Richard Schnura (2. Platz beim 1. Fotowettbewerb)

Gewünscht sind "lebendige" Bilder mit Menschen und Aktivitäten / der Rhön als Lebensraum, egal ob künstlerisch oder gelungener Schnappschuss.

**Ausrichter:** Regionale Arbeitsgemeinschaft Rhön

**Einsendeschluss:** Freitag, **3. September 2004**

**Einreichungskriterien:** ansprechende Fotoqualität und Motivauswahltypische Aussage für die Rhön; Beachtung der Schwerpunktthemen, Aussagefähigkeit der Bilder für touristische Werbung. Der Einreicher muss selbst alle Rechte an diesem Foto besitzen.

**Veröffentlichung:** Die besten Bilder werden im Internetportal Rhön vorgestellt. Weitere Veröffentlichungen in Form einer Ausstellung etc. können entsprechend der Teilnehmerzahlen erfolgen.

**Anzahl der Werke:** max. 12 Bilder pro Autor

**Zugelassenes Format:**

Papierbild 300 x 200, matt (geringfügige Formatabweichungen möglich) oder

Digital-Foto (Auflösung ca. 1 MB bzw. mind. 300 dpi) auf CD gebrannt oder per e-mail

**Kennzeichnung:** mit Adresse und Erreichbarkeit (Tel./Fax, e-mail)+ Motivbeschreibung, ggf. Zeitpunkt der Aufnahme

**Haftung:** Einsendungen werden schonend behandelt. Eine Haftung irgendwelcher Art für Beschädigung oder Verlust ist jedoch ausgeschlossen.

**Rechte des Veranstalters:**

Kostenfreie Nutzung aller eingereichten Fotos (kein Exklusivrecht!) für Werbung oder Gestaltung, Möglichkeit der Ausstellung der Fotos in öffentlichen Gebäuden sowie im Internetportal Rhön.

**Jury:** Die unabhängige Jury wird vom Veranstalter berufen (Mitglieder der ARGE Rhön, Biosphärenreservat Rhön, Kunststation Kleinsassen, Vertretung Tourismusbereich und weitere). Das Urteil der Jury ist nicht anfechtbar.

**Preise:** Verschiedene Geld- und Sachpreise (z. B. Übernachtungsangebote und Gutscheine)

**Einsendungen – im Auftrag der ARGE Rhön – Kennwort Fotowettbewerb - an:**

**Tourismusgemeinschaft Thüringer Rhön e. V.**

**Schlosshof 4**

**36452 Kaltennordheim**

**e-mail: Rhoen-Tourismus.TIR.Kano@t-online.de**

### Weitere Themen in dieser Ausgabe:

**5. Rhöner Holzbildhauersymposium S. 3**

**Rhöner Apfelmesse in Seiferts S. 4**

**Warenhaus „Rhön-Dorf“ wird eröffnet S. 6**

### Projekt Wanderwelt: Aufruf! Rhönorte sollen Wege vorschlagen

Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung des Projektes Wanderwelt wird die Arbeit an dem neuen Rhöner Wanderkonzept im Detail fortgesetzt. Eines der Kernziele ist die systematische Vereinheitlichung und Qualifizierung der Wanderinfrastruktur. Darüber hinaus wird auch die Streckenführung eines Leitweges, der von Süd nach Nord durch die Rhön führen soll, diskutiert. Dazu kommen verschiedene Wanderwege, sogenannte „Extratouren“ / Rundwege, die entsprechende Standards aufweisen müssen. Diese Wege sollen Orte, Sehenswürdigkeiten und andere lohnende Wanderziele an den Leitweg anbinden. Alle Rhöner Städte und Gemeinden im Gebiet der ARGE-Kulisse sind aufgerufen max. drei Wege in ihrem Stadt-/Gemeindegebiet bis spätestens Mitte August vorzuschlagen:

**Meldung an: Infozentrum Rhön, Herrn Geerd Müller, Rhönstr. 97. 97772 Wildflecken-Oberbach  
Tel. 0 97 49 / 9 12 20, Fax: 0 97 49 / 91 22 33**

## DACHMARKE

0580 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Rhön

### Virtueller Marktplatz als Produkt- und Dienstleistungsbörse geplant

Auf dem Weg zur Qualitätsregion Rhön hat die ARGE Rhön unter Federführung des Vereins Natur- und Lebensraum Rhön e.V. in den letzten beiden Jahren die Dachmarke für die Rhön entwickelt und ein Partner-Netzwerk aufgebaut. Ein neuer Leistungsbaustein soll jetzt im Internetportal Rhön entwickelt werden. Da es in der Rhön viele kleine Betriebe gibt, die zudem regional weit verstreut liegen, soll eine regionale Produkt- und Dienstleistungsbörse das Angebot im Internet zusammenfassen und ansprechend präsentieren. Dabei möchte man sich zunutze machen, dass sich monatlich mehr als 10.000 Besucher die Rhönseiten unter [www.rhoen.de](http://www.rhoen.de) anschauen. Diese virtuellen Besucher sollen nun auch zum Kauf von Rhöner Qualitätsprodukte wie kulinarische Spezialitäten, Bücher, Wanderkarten und CD's, kunsthandwerkliche Produkte, touristische Dienstleistungen usw. animiert werden. Zur Zeit läuft die Bedarfserhebung und Planung zu dem Projekt.

**Weitere Info: Ing. Büro für Regional- und Innovationsmanagement, Dipl. Ing. Manfred Hempe, email: [manfred.hempe@regio.net](mailto:manfred.hempe@regio.net)**

0581 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Rhön

### Rhönlogo jetzt auch downloadbar im Internetportal Rhön

Seit kurzem ist das neue Identitätszeichen Rhön auf einfachem Wege nutzbar. Im Internetportal Rhön ([www.rhoen.de](http://www.rhoen.de)) kann das neue Rhönlogo jetzt abgerufen werden, wenn man auf das Symbol klickt. Im vergangenen Herbst war das Identitätszeichen als eine Säule der Dachmarke Rhön als gemeinsames Erkennungszeichen für alle Teile der Rhön eingeführt worden. *"Die Rhön. Einfach erhehend"* soll der Identitätsstiftung und Wiedererkennbarkeit länderübergreifend dienen. Betriebe, Institutionen, Kommunen, Vereine oder Privatpersonen in der Rhön können auf Geschäftspapieren, Informationsmaterialien und Werbeträgern aller Art vom Aufkleber bis zum T-Shirt das Identitätszeichen nutzen. Kostenlos ist es in der einfachen Form im Internet erhältlich. **An gleicher Stelle ist auch das bisherige Paket für die IZR-Nutzer anmeldbar, das per Post verschickt wird.** Es besteht aus dem Handbuch zur Nutzung des neuen Designs samt einer CD-ROM mit den Datensätzen der verschiedenen Varianten und Anwendungsbeispielen als Druckvorlage. Es kostet 25,- € beinhaltet zudem aber noch ein kostenfreies Abonnement des regelmäßig erscheinenden Info-Dienstes "Zukunftsticker Rhön".

**Info und Kontakt: Dachmarke Rhön – Management c/o Verein Natur- und Lebensraum Rhön e.V. Groenhoff-Haus, Wasserkuppe, 36129 Gersfeld, Tel: 0 66 54 / 9 61 20, Fax: 0 66 54 / 9 6 12 20  
e-mail: [dachmarke@rhoen.de](mailto:dachmarke@rhoen.de), [www.rhoen.de](http://www.rhoen.de)**

## REGIONALE HÖHEPUNKTE

0582 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Rhön

### Wirtevereinigung „Aus der Rhön – für die Rhön“: 10-jähriges Jubiläum

Gastlichkeit und Gaumenfreuden im Zusammenhang mit einer naturnahen Wirtschaftsweise und nachhaltigen Regionalentwicklung – so lässt sich die Philosophie der Wirtevereinigung „Aus der Rhön – für die Rhön“ zusammenfassen. Dieser gastronomische Zusammenschluss „der besonderen Art“ feiert in diesen Wochen seinen 10-jährigen Geburtstag.

#### Von Wildspinatsuppe bis Bärlauch-Würste

Die derzeit 11 Mitgliedsbetriebe – (3 neue sind jetzt hinzugekommen) – in der bayerischen, hessischen und thüringischen Rhön unterziehen sich einer Kontrolle der festgelegten Qualitätskriterien in Einkauf und Verarbeitung. Dabei geht es um einen nachprüfbar hohen Anteil von Einkauf bei der heimischen Landwirtschaft, in Verarbeitungsbetrieben und Handwerk der Region. Im Ergebnis gibt es z. B. Wildspinatsuppe, Braten vom Rhöner Zicklein, Bachforelle, Bärlauch-Würste, Kräuterlimonade und Öko-Bier aus der Rhön. Schwerpunkt ist die traditionelle regionale Küche, aktualisiert nach modernen Küchen- und Ernährungskriterien.

„Aus der Rhön – für die Rhön“ (abgekürzt. „AdR-fdR“) stellt sich bewusst in den Zusammenhang des Biosphärenreservats Rhön und sieht sich dessen Grundsätzen verpflichtet: ein nachhaltiges Wirtschaften im Einklang von Mensch und Natur. Zum sympathischen Erscheinungsbild der Mitgliedsbetriebe gehört auch die Transparenz: in den Speisekarten erfahren die Gäste, von welchem regionalen Anbieter die Lebensmittel stammen, die gerade ihren Gaumen erfreuen.

**Info: Verein „Aus der Rhön für die Rhön, Brigitte Niebergall, Josefstr. 9 97653 Bischofsheim, Tel. 0 97 72 / 4 56, Fax 0 97 72/ 12 95**

0583 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Rhön

### Drei-Länder-Lauf für Walker, Jogger, Wanderer oder Mountainbiker

Unter dem Motto „walken, joggen, wandern, mountainbiken“ findet am Samstag, den 25. und Sonntag, den 26. September 2004 der 3. tegut... Drei-Länder-Lauf mit dem Ziel Dreiländereck/Schwarzes Moor statt. Der Gedanke - Grenzen überschreiten, gemeinsam Sport treiben und dabei Spaß haben - steht im Mittelpunkt des Sport-Events. Wie auch im letzten Jahr bietet tegut... die Disziplinen walken, joggen, wandern und mountainbiken an. Am Samstag von 15.00 bis 17.00 Uhr gehen die Mountainbiker ins Rennen und am Sonntag fällt zwischen 8.00 und 10.00 Uhr der Startschuss für die Lauffreaks.

Die Strecken sind zwischen 6 und 18 km lang. Die 3 Startorte sind: (siehe Seite 3)

#### In Hessen:

tegut... in Wüstensachsen, Am Schwimmbad, Strecke 8 km bzw. 16 km

#### In Thüringen:

tegut... in Kaltennordheim, Gartenstraße, Strecke 9 km bzw. 18 km

#### In Bayern:

tegut... in Oberelsbach, Oberwaldbehringer Straße, Strecke 6 km bzw. 18 km

Die Mountainbiker legen die jeweilige Gesamtstrecke zurück. Walker, Wanderer und Jogger können die Länge der Strecke auswählen. Ein Bus-Pendelverkehr sorgt am Sonntag für den Rücktransport. Am Ziel erwartet die Teilnehmer eine zünftige Feier im Zelt mit Speisen, Getränken und Musik. Es werden zahlreiche Aktionen angeboten z. B. ein Einführungskurs im Nordic-Walking. Die Teilnahmegebühr beträgt für Erwachsene ab 16 Jahren 5 Euro, für Gruppen ab 10 Personen zahlt jede Person 3 Euro. Kinder und Jugendliche sind frei. Jeder Teilnehmer erhält ein Startpaket und ein Drei-Länder-Lauf T-Shirt.

**Weitere Infos und Anmeldung Tel. 06 61/ 10 45 86, im Internet unter [www.tegut.com](http://www.tegut.com), per E-Mail [3laenderlauf@tegut.com](mailto:3laenderlauf@tegut.com).**

### 0584 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ **Empfertshausen / Rhön** **Vom Stamm zur Skulptur: 5. Rhöner** **Holzbildhauer-Symposium 2004**

18 Künstler, Kunsthandwerker und Holzbildhauermeister aus der Rhön und darüber hinaus werden zum 5. Rhöner Holzbildhauersymposium, dass vom 1. August bis 8. August 2004 stattfindet, ihre künstlerischen Qualitäten zeigen. Übergreifendes Thema des Symposiums ist „Kommunizieren“.

In diesem Jahr gibt es 3 außergewöhnliche Arbeitsorte:

1. das Holzschnitzerdorf **Empfertshausen** – Standort Freizeitzentrum, Thema: „Kommunizieren in der Neuzeit“
2. **Zella/Rhön**, Standort Propstei/Kloster, Thema: „Kommunizieren im Mittelalter“
3. **Rosa**, Standort Western-Court-Park „Ponde Rosa“, Thema: Kommunizierende Indianer



Zu den Aktivitäten der Künstler entwickeln die jeweiligen Standortbetreiber ein tägliches Rahmenprogramm auch für Gäste und Zuschauer. Die Eröffnung ist am 1. August, 14 Uhr durch den Vorsitzenden der ARGE Rhön, Landrat Thomas Habermann um dem länderübergreifenden Charakter des Symposiums Rechnung zu tragen. Die Präsentation der fertigen Werke ist am 8. August um 14 Uhr geplant. Eine ganze Woche lang können die Künstler miteinander arbeiten und dabei auch mit Besuchern und Interessierten ins Gespräch kommen. Die Entstehung der Werke „vom Holzstamm zur Skulptur“ kann im Internetportal Rhön [www.rhoen.de](http://www.rhoen.de) optisch verfolgt werden.

#### **Rahmen-Programm**

**1.8. – Empfertshausen: Eröffnungsveranstaltung**  
10.00 -18.00 Uhr: „Schnitzermarkt“ und Livemusik;  
**14.00 Uhr: Eröffnung** und 19.00 Uhr  
Abendprogramm am „Feuerkreis“. Ganztägig:  
Ausstellungen an den verschiedenen Standorten  
**2.8. 10 – 18 Uhr** an allen **3 Standorten:**  
Holzbildhauen live, **Rosa / Western-Court-Park:** 19  
Uhr Programm am Feuerkreis mit „Westerngaudi“  
etc.  
**3.8. 10 – 17 Uhr** an allen 3 Standorten:  
Holzbildhauen live. **Zella / Propstei:** 17.30 Uhr  
„Rhönrundfahrt“ für Teilnehmer und Gäste, ca. 19  
Uhr Feuerkreis mit Dia-Vortrag „Kommunizieren“  
unter freiem Himmel mit Jürgen Holzhausen  
**4.8., 10 – 18 Uhr** an allen 3 Standorten:  
Holzbildhauen live erleben. **Empfertshausen:** 19  
Uhr Programm am Feuerkreis mit Live-Musik sowie  
Rhöner Mundart mit Karl-Josef Zentgraf  
**5.8., 10 – 18 Uhr** an allen Standorten: Holzbildhauen  
live erleben. **Rosa / Western-Court-Park:** 19 Uhr  
Programm am Feuerkreis - Nordamerikanische  
Westerngeschichten am „Feuerkreis“  
**6.8., 10 – 18 Uhr** an allen 3 Standorten:  
Holzbildhauen live erleben. **Zella / Propstei:** 19 Uhr  
Programm am Feuerkreis - Vortrag Barock in der  
Rhön mit Axel Wirth  
**7.8., 10 – 18 Uhr** an allen 3 Standorten:  
Holzbildhauen live. **Rosa / Western-Court-Park:**  
freies Programm am „Feuerkreis“ der Künstler  
**8.8. – Empfertshausen: Abschlussveranstaltung**  
10.00 – 18.00 Uhr: „Schnitzermarkt“ sowie  
Vorstellung der fertigen Kunstwerke; „Kinder kreativ“:  
mit den Kunststationen Oepfershausen u.  
Kleinsassen.  
14.00 Uhr: Feierlicher Übergabe der Künstlerarbeiten  
mit der Blaskapelle Empfertshausen.

### 0585 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ **Meiningen** **MEGA – 9. Meininger Gewerbeaus-** **stellung –1. bis 5. September 2004**

„Ausstellung ohne Grenzen“ – unter diesem Slogan findet die 9. Meininger Gewerbeausstellung (MEGA) vom 1. bis 5. September 2004 statt. Auf 13 000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche in acht Hallen präsentiert die Meininger Gewerbeausstellung mehr als 250 Aussteller. Mittlerweile hat sich die MEGA von einer lokalen Veranstaltung zu einer regionalen Wirtschaftsschau für den Wirtschaftsraum Südthüringen, Unterfranken und Ostthessen entwickelt. Es entstand ein Podium für Industrie, Handwerk, Handel, Dienstleistungen, Wissenschaft und Politik. Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen, die Stadt Meiningen und die Mittelstandsvereinigung als ideale Träger der MEGA 2004 sowie die veranstaltende Firma haben sich das Ziel gesetzt, diese Informations- und Verkaufsveranstaltung durch ein breit gefächertes Ausstellungsspektrum und ein attraktives Rahmenprogramm erneut zu einem Erlebnis werden zu lassen.

**Info: Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Meiningen, Schloßplatz 1, Tel.: 0 36 93 / 45 41 59, Fax: 0 36 93 / 45 41 22 oder MEGA Messe- und Ausstellungsservice Meiningen, Ernestinerstraße 21, Tel.: 0 36 93 / 4 27 29, Fax: 0 36 93/ 42 77 28.**

## 7. Rhöner Apfelmesse bietet wieder alles rund um den Apfel

In diesem Jahr geht es wieder rund um den Apfel zur 7. Rhöner Apfelmesse. Nach der Premiere im Gründungsjahr der Rhöner Apfelinitiative 1995 in Hohenroda und den Folgeveranstaltungen in Zella/Rhön (1996), Hausen (1997), Seiferts (1998), Hausen (2000) und Dermbach (2002) findet die 7. Auflage der Rhöner Apfelmesse im Spätsommer diesen Jahres am **21. und 22. August** zum zweiten Male im Ehrenberger Apfelweindorf Seiferts statt. Die Messe beginnt am **Samstag um 14 Uhr** mit der Eröffnung des Hessischen Apfelwein-Raumes. Nach einem Einführungsvortrag zum Thema Apfel & Apfelwein wird es eine große kommentierte Verkostung geben. Um 21 Uhr wird die Rhöner Schnaps-Bruderschaft nach dreijähriger Pause wieder belebt. Grund dafür ist das qualitativ einmalige Apfeljahr 2003. Die hochprozentigen Brennergebnisse werden vorgestellt, verkostet und dann zu einer einmaligen Cuvee gemeinsam ins Eichenfass gegeben.

Am **Messesonntag, dem 22. August** wird rund um die Rhöner Schau-Kelterei und dem Rhönschaf-Hotel „Krone“ wird ein „sortenreines“ Programm rund um den Rhöner Apfel präsentiert.

### Von Schaukeltern bis Apfelbaumschnitt

Die Partner der Rhöner Apfelinitiative stellen ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Der Apfelsherry-Gewölbekeller ist geöffnet und die Küchencrew der „Krone“ hat absolute Apfel-Highlights auf der Speisekarte. Die ersten frühen Herbstäpfel gelangen beim Schau-Keltern in die Presse und der Rundgang über die alte Streuobstwiese birgt eine hochprozentige Überraschung. Interessante Vorträge in der KreativDenkerei (über der Apfelkelterei) zu Themen von Apfelbaumschnitt bis Zidererzeugung versprechen fachspezifisches Know-How und viel Spaß. Über das Projekt „1000 Apfelbäume“ wird anschaulich informiert. Ein weiterer Höhepunkt der Messe ist um 15 Uhr die Vorstellung der kleinsten (Rhöner Schau-Kelterei, Seiferts) und der größten hessischen Apfelweinkelterei (Kelterei Höhl, Hochstadt). Geschichte und Geschichten aus erster Hand erfahren die Messebesucher von Dr. Johanna Höhl und Jürgen H. Krenzer, die auch die Verkostung der jeweiligen Apfelwein-Spezialitäten kommentieren.

**Weitere Info's: Rhöner Apfelbüro unter 0 66 83 / 9 63 40 oder unter [www.rhoenapfel.de](http://www.rhoenapfel.de).**

## 587 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Rhön Nächte der Poesie“ mit Rudolf H. Herget vom 7. – 27. August 2004

Unter dem Sternzelt trägt der Hamburger Schauspieler Rudolf H. Herget Gedichte, lyrische Texte und Geschichten in verschiedenen Orten der Rhön und des Vogelsberges vor. Das besondere daran ist, dass er sie nicht einfach nur vorliest, sondern frei vorträgt, sozusagen als eine Art Theaterinszenierung. Doch anders als auf der Bühne, vertraut Herget lediglich auf seine Stimme.

Vermischt mit den Eindrücken der Umgebung und der untergehenden Sonne, kehrt so etwas wie Harmonie ein. In der Stille werden die Gedanken frei und ungeahnte Naturerlebnisse werden möglich.

Für seine Reise in die Poesie vom 7. bis 27. August begibt sich Herget zu geschichtsträchtigen, ja fast mythischen Plätzen der Rhön und des Vogelsberges: so z. B. auf die Milseburg (835 m), die Ruine Ebersburg, den Kreuzberg (932 m), die Wasserkuppe (950 m) und den Bechtelsberg (bei Berfa in der Nähe von Alsfeld).

Der Eintritt ist für alle Veranstaltungen außer der auf der Milseburg frei und ohne Eintrittskarte möglich. Zu jeder Poesie-Veranstaltung empfiehlt es sich eine Isomatte, einen Schlafsack, wetterfeste Kleidung, eine Taschenlampe und Verpflegung mitzubringen.

**Weitere Infos unter [www.rhoen](http://www.rhoen) (Rhön-Nachrichten und im Veranstaltungskalender) sowie unter [www.rhoenline.de](http://www.rhoenline.de).**

Eine kostenlose Infobroschüre liegt bei den Fremdenverkehrsämtern (Tourist – Infos) in Alsfeld, Bad Neustadt, Bischofsheim, Fladungen, Fulda, Haunetal, Hünfeld, Ebersburg, Eichenzell, Eiterfeld, Gersfeld, Hilders, Hofbieber, Poppenhausen, Tann und in den Buchhandlungen „Buch 2000“ in Alsfeld und „Das Buch“ und „Lesezeichen“ in Lauterbach aus.

## Das 2. Rhöner Trachtenfest lädt im September nach Kaltenlengsfeld ein

Zum 35-jährigen Bestehen der Folkloretanzgruppe Kaltenlengsfeld e.V. findet am 11. und 12. September das 2. Rhöner Trachtenfest statt. Viele Akteure und Vereine sowie die Gemeinde arbeiten bei der Organisation zusammen, um zum Gelingen des Festes beizutragen. Am **Samstag, 11. September** findet um 19.30 Uhr ein Rhöner Heimatabend im Dorfgemeinschaftshaus mit Folklore, Mundart, Tanz und Gesang statt.

Mit einer Sternwanderung des Rhönklubs nach Kaltenlengsfeld beginnt das Programm am **Sonntag früh, (12. September)**. Um 10.00 Uhr wird es einen Festgottesdienst in der Kirche geben. Weiter geht es mit einem Frühschoppen und Mittagsangeboten. Höhepunkt ist um **13.00 Uhr** der **große Trachtenfestumzug** mit Tanz- und Musikgruppen, die nicht nur aus der Rhön kommen. Ab 15:00 Uhr wird zu einem heimatlichen Kulturprogramm im Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Die historische Dorfkirche kann ebenfalls besichtigt werden. Sie wurde im 14. Jh. erbaut und 1721 im Bauernbarockstil ausgestaltet. Weitere Umrahmung des Programms sind Kutschfahrten, eine Schlepperausstellung sowie ein Handwerker- und Bauernmarkt, auch mit kulinarischen Angeboten. Auch die Kinder kommen nicht zu kurz. Die Vereinschronik sowie eine Ausstellung zur Geschichte und zur langen Tradition der Folkloretanzgruppe Kaltenlengsfeld e.V. können besichtigt werden.

**Folkloretanzgruppe Kaltenlengsfeld e.V., Frank Höbel, Erdmarsgasse 1, 36452 Kaltenlengsfeld  
Tel.: 03 69 66 / 8 04 31**







## BIOSPÄHRENRESERVAT

0597 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Kaltensundheim

### Schulprojekt Biosphärenreservat: Kartierung von Tieren und Pflanzen

Mehl- und Rauchschnalben, Mauersegler, Bäume und seltene Pflanzen in Kaltensundheim kartierten im Rahmen von Projekttagen Schüler und Lehrer des Thüringer Rhöngymnasiums Kaltensundheim gemeinsam mit Mitarbeitern der Thüringer Verwaltung des Biosphärenreservates Rhön. Erstmals wurde im Juli 1994 eine Kartierung durchgeführt mit einer Bestandsaufnahme seltener und charakteristischer Tier- und Pflanzenarten. Mit dieser Kartierungsarbeit entstand ein Zeitdokument, mit dessen Hilfe die Auswirkungen der menschlichen Tätigkeit der vergangenen zehn Jahre auf den Artenbestand im Siedlungsbereich nachgewiesen und bewertet werden kann. Strukturelle Veränderungen der vergangenen zehn Jahre in den Dörfern wie zum Beispiel Umbau- und Renovierung von Gebäuden führten dazu, dass nicht nur bei der Mehlschnalbe in den letzten Jahren ein Rückgang zu beobachten ist. Die erzielten Ergebnisse des Projektes sind gleichzeitig Beitrag für die Bewerbung des Thüringer Rhöngymnasiums zur Fortführung des Titels „Umweltschule in Europa“.

**Info: Thür. Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön, Herr Abe, Tel. 03 69 46 / 3 80.**

0598 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Wildflecken/Gersfeld

### Naturschutzgebiet innerhalb eines Truppenübungsplatzes

Der Haderwald im Truppenübungsplatz Wildflecken kann Kernzone des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön werden. Dieser Beschluss ist Kernstück einer Vereinbarung, die im Juni 2004 zwischen Bundesverteidigungsministerium, Bundesfinanzministerium und der Hessischen Landesregierung geschlossen wurde. Damit hat der Bund erstmals in Deutschland die Belange des Naturschutzes innerhalb eines militärisch genutzten Gebietes mit dem militärischen Auftrag gleich gestellt. Ausschlaggebend für die Vereinbarung, die im Kirchenzentrum von Wildflecken zwischen dem hessischen Umweltminister Dietzel, dem Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium Wagner sowie dem Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesfinanzministerium Diller geschlossen wurde, ist die Tatsache, dass in dem betreffenden Schutzgebiet am Rande des Truppenübungsplatzes keine Landschaftsbeeinträchtigende militärische Nutzung stattfindet. Der Bund hat in dem Vertragswerk die besondere ökologische Funktion des Geländes anerkannt. Dieses erfüllt die naturschutzfachlichen Kriterien eines FFH- und Vogelschutzgebietes und ist als Teil des zusammenhängenden europäischen Netzes von Schutzgebieten „NATURA 2000“ der EU-Kommission gemeldet.

Grundsätzlich erkennt das Land Hessen die nationalen und internationalen Verpflichtungen an, denen der Truppenübungsplatz Wildflecken obliegt.

Die militärische Nutzung wird nicht eingeschränkt. Dazu gehört die Verpflichtung zur landschaftspflegerischen und forstlichen Betreuung des Geländes.  
**Info: Hess. Verwaltungsstelle BR Rhön, Tel. 0 66 54 / 96 12-0**

0599 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Wasserkuppe/Rhön

### Verein Natur- und Lebensraum Rhön: neuer Vorsitzender

Dr. Hubert Beier, Geschäftsführer des Kreisbauernverbands Fulda, ist neuer Vorsitzender des Vereins Natur- und Lebensraum Rhön (VNLR), dem Trägerverein des hessischen Teils des Biosphärenreservats Rhön. Er folgt Kurt Lehman. Stellvertreter: Fuldas Landrat Fritz Kramer und Hofbiebers Bürgermeister Markus Schafft. Adalbert Fischer (Forstamt Hilders) übernimmt die Funktion des Schatzmeisters. Auch die jeweiligen Facharbeitsgruppen (Foren) des VNLR haben ihre bisherigen Sprecher bestätigt: beim Forum Kulturlandschaft Jürgen Krenzer (Seiferts), Forum Umwelt und Infrastruktur Gersfelds Bürgermeisterin Margit Trittin, Forum Arbeiten und Wohnen Brigitte Erb, die Bürgermeisterin von Ebersburg und schließlich die Präsidentin des Rhönklubs Regina Rinke im Forum Identität. Für die künftige Arbeit definierte der Vorstand fünf Schwerpunktthemen: Lage und Entwicklung der Landwirtschaft in der Rhön, Dachmarke Rhön, Wanderwelt Nr.1, Identität der Rhöngemeinden als echte Partnergemeinden des Biosphärenreservats und Erweiterung des Biosphärenreservats Rhön.

**Info: Verein Natur- und Lebensraum Rhön e.V. Groenhoff-Haus, Wasserkuppe, 36129 Gersfeld, Tel: 0 66 54 / 9 61 20, Fax: 0 66 54 / 9 6 12 20**

## SPORT

0600 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Dembach

### Ronny Ackermann wechselt zum Rhöner WSV Dembach

Nordisch Kombinierer Ronny Ackermann startet bei den deutschen Ski-Meisterschaften in Oberstdorf nicht mehr für den WSV Oberhof. Wie der Weltmeister bestätigte, ist er jetzt zu seinem Heimatverein Rhöner WSV Dembach zurückgekehrt. Ackermann begründete diesen Schritt mit den Anstrengungen des wieder gegründeten Clubs, ein Wintersport-Nachwuchszentrum in der Rhön aufzubauen.



"Als ich vor der Wende dort aktiv war, wurde prima gearbeitet. Dann ging einiges den Bach runter, aber nach der Neugründung geht es wieder voran. Im Langlauf sind schon sehr gute Talente ausgebildet und nach Oberhof an das Sportgymnasium geschickt worden. Nun will ich einen kleinen Beitrag dazu leisten, auch die Nordische Kombination wieder aufzubauen", sagte Ackermann.

## ZUKUNFTS-TICKER Rhön

Der Zukunfts-Ticker wurde für Sie entwickelt, um Ihre Arbeit und Ihr Engagement im Einsatz für unsere Region noch erfolgreicher zu machen. Der Zukunfts-Ticker erscheint mit 6 Ausgaben im Jahr.

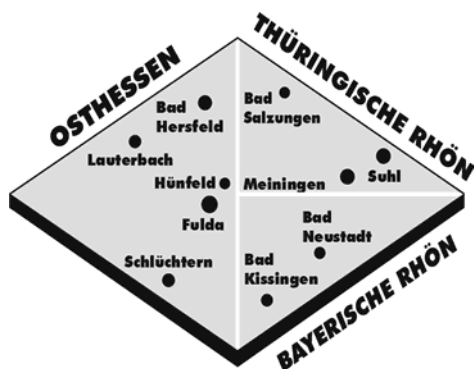
Alle Akteure der Regionalentwicklung Rhön, Interessierte sowie Nutzer der Dachmarke Rhön erhalten auf Wunsch den **Zukunfts-Ticker** mit Presse-Post bis auf weiteres im **kostenlosen Bezug**.

Dazu einfach beiliegende Bestellung an die angegebene Adresse absenden.

Wir geben Ihnen zudem die Möglichkeit, maximal 3 x im Jahr **eigene Informationen zu veröffentlichen**. Ihre Mitteilungen müssen aber von **länderübergreifender regionaler Bedeutung sein und einer nachhaltigen Regionalentwicklung in der Rhön** dienen. Wir verbreiten für Sie Themen aus Wirtschaft, zur Lokalen Agenda, Biosphärenreservat Rhön, Tourismus und weiteren sowie

- ◆ Veranstaltungshinweise,
- ◆ Kurzinformationen (Ideen, Projekte, Erfahrungen),
- ◆ Produktneuheiten,
- ◆ Kooperationswünsche.

Das Verbreitungsgebiet des Zukunfts-Tickers:



### Der Zukunfts-Ticker im INTERNET

Alle Ausgaben veröffentlichen wir jetzt über [www.rhoen.de](http://www.rhoen.de).

Hier können Sie alle Informationen über Themen von und für die Region Rhön zur Regionalentwicklung wiederfinden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 30:  
**15. September. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 30. September 2004!**

### Ihr Ansprechpartner:

Abonnement, Bestellung und Redaktion:  
Regina Filler  
Büro Regionalmanagement:  
Tel. 0 36 95 / 61 53 07  
Fax 0 36 95 / 61 76 12

**Druck:** Rhöndruck Mihm, Frankenheim

Landratsamt Wartburgkreis, im Auftrag der ARGE Rhön, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen

**PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, H 50431**

### Impressum

#### Herausgeber:

Regionale Arbeitsgemeinschaft Rhön  
Landkreise Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen, Rhön-Grabfeld, Fulda, Bad Kissingen, Verein Naturpark und Biosphärenreservat Bayer. Rhön e.V., Oberelsbach  
Verein Natur- und Lebensraum Rhön e. V., Gersfeld/Wasserkuppe  
Tourismgemeinschaft Thüringer Rhön e. V., Kaltennordheim

#### Redaktion:

Regionalmanagerin Regina Filler  
**Auflage und Verteiler:** 2000 Stück sowie per e-mail und Downloadfunktion [www.rhoen.de](http://www.rhoen.de)

Bestellung per Fax oder Brief  
Fax 0 36 95 / 61 76 12

Landratsamt Wartburgkreis  
im Auftrag der ARGE Rhön  
Erzberger Allee 14  
36433 Bad Salzungen

Ich bestelle den Zukunfts-Ticker.

Name:  
Straße:  
Wohnort:  
Unterschrift:

Bei Änderungen der Anschrift bitte vorherige Adresse mit angeben!